

# 2016

## Aktion zur Verbesserung der Betreuungssituation an sächsischen Kita's

Mit der Postkartenaktion soll auf Defizite und ungeklärte Probleme in den sächsischen Kindertagesstätten



aufmerksam gemacht werden.

[Download](#)

### Forderungen

- **keine Vor- und Nachbereitungszeit für ErzieherInnen**

Im [Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme](#) der Bertelsmann-Stiftung wird deutlich das Problem benannt. "Einer der Befunde lautet: In kaum einem Bundesland ist derzeit klar geregelt, wie viel Arbeitszeit für Aufgaben neben der eigentlichen pädagogischen Arbeit mit den Kindern reserviert ist. Team- und Elterngespräche, Dokumentation und Fortbildung machen in der Praxis mindestens ein Viertel der Aufgaben einer Erzieherin aus. Während Vollzeitkräfte hierfür in der Regel ausreichend Zeit einplanen können, geraten die Teilzeitkräfte unter Druck. Immerhin 41 Prozent des Kita-Personals arbeitet weniger als 32 Stunden wöchentlich. Deren Arbeitszeit wird in den Kitas häufig komplett für die eigentliche Kinderbetreuung eingeplant, trotzdem warten die anderen Aufgaben auf Erledigung." (Quelle Webseite vom 12.03.2016) Die Anforderungen an die Erzieherinnen und Erzieher, wie sie z.B. der [Sächsische Bildungsplan](#) (Quelle: [www.kita-bildungsserver.de](http://www.kita-bildungsserver.de)) vorschreibt, erfordern umfangreiche Tätigkeiten, die neben der direkten pädagogischen Arbeit mit den Kindern zu leisten sind. Dieser Aufwand verschlechtert praktisch den Personalschlüssel (Betreuer-Kind-Relation), da die Erzieher sich in dieser Zeit nicht direkt um die Kinder kümmern können.

- **keine ausreichende Freistellung für die Kita-Leitung**

Für die Forderung nach einer gesicherten und verbesserten Freistellung der Kita-Leitung spricht eine Reihe von Gründen (siehe [Positionspapier der Kita-Kampagne](#)). Neben Themen wie Personalführung und die Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes der Einrichtung sind Planungsaufgaben und die Behandlung von Problemfällen wichtige Aufgaben. Hierzu kommen noch umfangreiche Verwaltungsaufgaben, so dass bereits bei einer etwas größeren Kita eine Vollzeit-Stelle notwendig ist. Ist die Leitungsfreistellung nicht ausreichend, gehen diese Tätigkeiten zu Lasten der pädagogischen Arbeit. Dadurch wird der Personalschlüssel verschlechtert.

- **keine Unterstützung bei der Verwaltungsarbeit für die Kita-Leitung**

Da die Kita-Leitung jede organisatorische und Leitungstätigkeit selbst machen muss, fällt dabei auch reine Verwaltungsarbeit an. Diese Arbeiten sind für den Betrieb einer Kita notwendig, sie erfordern aber an sich keine pädagogische Qualifikation.

- Der normale Betrieb mit Essenversorgung, Gebäudereinigung und so weiter ist jeden Tag auf's Neue zu bewältigen.
- Geplante und auch nicht geplante "Zwischenfälle" (Erkrankungen, Baumaßnahmen, Reparaturen) müssen, ohne den normalen Kita-Betrieb zu beeinträchtigen, abgewickelt werden.

- Anfragen von Eltern, Vertragsabschluss und Vertragsende sind zu bearbeiten.
- ...

Mit der Unterstützung durch eine Verwaltungskraft könnte die Kita-Leitung hiervon entlastet werden und sich den fachlichen und Leitungsaufgaben widmen.

- **in Krippe und Kita fast die schlechteste Kind-Betreuer-Relation in Deutschland**

Der in Sachsen gesetzlich vorgegebene Personalschlüssel 1:6 (Krippe) und 1:12,5 (Kita) wird nach Einschätzung der Bertelsmann-Stiftung im realen Kita-Alltag deutlich überschritten. Die hierfür entscheidenden Fachkraft-Kind-Relation (berechnet auf Stand 01.03.2014) hat dann Verhältnisse von 1:8,6 (Krippe) und 1:18,1 (Kita). Im Vergleich mit den anderen Bundesländern hat Sachsen damit eine der schlechtesten Kind-Betreuer-Relationen. Selbst wenn man nur auf den Personalschlüssel orientiert, werden in Sachsen doppelt so viele Kinder von einer Fachkraft betreut, wie von der Bertelsmann-Stiftung empfohlen (Krippe 1:3). Bei Kitas ist das Verhältnis nicht ganz so schlecht, aber immer noch deutlich schlechter als die Empfehlung (Kita 1:7,5).

Grundsätzlich gilt hier, je weniger Kinder eine Erzieherin/ein Erzieher betreut, desto besser kann die Betreuung erfolgen. Faktoren wie Krankheit, Weiterbildung und Urlaub der Erzieherinnen und Erzieher führen dazu, dass die gesetzlichen Vorgaben deutlich überschritten werden. Auf dem Papier ist der sächsische Personalschlüssel für einige Wenige noch akzeptabel, in der Praxis aber nicht realistisch.

- **kein kostenloses Vorschuljahr**

Die Abschaffung des kostenlosen Vorschuljahres mit dem Doppelhaushalt 2011/2012 hatte ein deutliches Zeichen gesetzt, dass die Förderung der frühkindlichen Bildung gern auch der Sparpolitik geopfert wird. Unabhängig von der Diskussion, ob das Vorschuljahr oder lieber die Krippe oder ein längerer Zeitraum finanziell gefördert werden sollte, ist die finanzielle Entlastung doch eine Kernforderung.

Weiterführende Informationen sind unter anderem auf folgenden Web-Seiten zu finden. Die Links haben den Stand 12.03.2016.

- [aktueller Gesetzestext](#)
- Themenseiten zur Bildung in Sachsen
  - [www.kita-bildungsserver.de/](http://www.kita-bildungsserver.de/) [Bildungsplan](#)
  - [schule.sachsen.de](http://schule.sachsen.de) mit dem [Bildungsplan](#)
  - [kita.sachsen.de](http://kita.sachsen.de) mit dem [Bildungsplan](#)
- [www.weil-kinder-zeit-brauchen.de](http://www.weil-kinder-zeit-brauchen.de) Webseite der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Sachsen mit dem [Positionspapier der Kita-Kampagne](#)
- [Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme](#) der Bertelsmann Stiftung
- Thema Gesundheit von Erziehern auf der Seite [der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. \(DGUV\)](#)
- Positionspapier der Gewerkschaft Verdi zur Frühkindlichen Bildung ( [Nachrichtenseite](#) / [ver.di-Regelungsentwurf](#) )
- [Weiterbildungsinitiative.de](http://Weiterbildungsinitiative.de) mit einem Vergleich der Situation bei den [Kita-Leitungen](#)

## Nachrichten und Reaktionen

- Eltern fordern bessere Betreuung ([Freie Presse \(Ausgabe Chemnitz\) vom 19.03.2016](#))
- Foul an Kitas! Gelbe Karte für Regierung (Chemnitzer Morgenpost vom 19.03.2016)

## 2015

### Aktion zur Verbesserung des Personalschlüssels am 01.09.2015

Mit einer Plakat-Aktion soll auf die Verbesserung des zum Kita Personalschlüssels in Sachsen hingewiesen werden, insbesondere die Verdeutlichung der nur geringfügigen Verbesserung sind Thema der Aktion.

- [Aktionsvorschlag](#) veröffentlicht über Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Sachsen e.V.
- [Personalberechnungsbogen](#) auf Basis des neuen Personalschlüssels

### Postkarten-Aktion "Rote Karte"

Hauptpunkt der Aktion ist die Aufweichung des Fachkräftegebotes des Sächsischen Kita-Gesetzes im Rahmen des Haushaltbegleitgesetzes zum Sächsischer Doppelhaushalt 2015/2016



- [Download](#)
- [Positionspapier der Leipziger Kita-Initiative](#)
- [Petition des Dresdner Stadtelternrates](#)
- [Postkartenaktion](#) zum Haushaltsbegleitgesetz 2015/2016 Sachsen gemeinsam mit dem [Stadtelternrat Limbach-Oberfrohna](#)  
Gemeinsame [Forderungen](#) der Elternräte an die CDU- und SPD-Fraktionen im Sächsischen Landtag.
- [Diskussionspapier des Vorstandes des StER](#)

### Reaktion der Landtagesfraktionen / Gesetzesänderung

- [Antwort-Schreiben](#) auf die Postkarten-Aktion durch die Sprecherin für Familienpolitik der SPD-Fraktion an einer Absender-Familie sowie die Übersicht über die Neuerungen im Kita-Bereich der SPD-fraktion im Sächsischen Landtag ([Orginaldokument](#) / [lokale Kopie](#))